

Vesper in der Kreuzkirche

zur 60. Wiederkehr des Reichsgründungstages

Dresden, Sonnabend, den 17. Jan. 1931, nachm. 6 Uhr

Joseph Rheinberger (1839—1901):

Sonate c-moll, op. 27, für Orgel

Friedrich Kiel (1821—1885):

Zwei Motetten für gemischten Chor, op. 82, II.

1. Psalm 13, Vers 2 und 3

Herr, wie lange willst du meiner sogar vergessen?
Wie lange verbirgst du dein Antlitz vor mir?
Wie lange soll ich sorgen in meiner Seele
Und mich ängsten in meinem Herzen täglich?
Wie lange soll sich mein Feind über mich erheben?

2. Psalm 13, Vers 4

Schaue doch, und erhöre mich, Herr, mein Gott!
Erleuchte meine Augen, daß ich nicht im Tode entschlafe.

Gemeinde:

In tiefen Ängsten schreien
Wir dich, Erbarmen an,
Dich, der allein befreien,
Allein erhören kann.

Hast du denn ganz verborgen,
Dein Vaterangesicht?
Kommt uns in finstern Sorgen
Nicht mehr ein Strahl von Licht?

Die Not von so viel Seiten
Beraubt uns aller Ruh;
Wir sehn dem Sturm der Zeiten
Mit bangem Herzen zu.
Von Tag zu Tage beben
Wir vor der neuen Last.
Wie qualvoll ist dies Leben!
Herr, wir erliegen fast!

Willst du noch länger schweigen
Zu unserm Kummerstand?
Nicht uns Verlassnen zeigen
Die Allmacht deiner Hand?
Laß endlich dich bewegen!
Errett' uns dir zum Ruhm!
kehr doch den Fluch in Segen,
Das Leid in Freuden um!

Vorlesung, Gebet und Segen

Bitte wenden!

Johannes Brahms (1833—1897):

Fest- und Gedächtnissprüche für 8stimmigen Chor, op. 109

Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus. Zu dir schrienen sie und wurden errettet, sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden. Der Herr wird seinem Volk Kraft geben, der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

Wenn ein starker Gewappneter seinen Palast bewahret, so bleibet das Seine mit Frieden. Aber: ein jeglich Reich, so es mit ihm selbst uneins wird, das wird wüste, und ein Haus fället über das andere.

Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun als der Herr, unser Gott, so oft wir ihn anrufen. Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, daß du nicht vergessest der Geschichte, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen komme alle dein Sebelang. Und solt deinen Kindern und Kindeskindern kundtun. Amen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl

Leitung: Rudolf Mauersberger

Nach dem Konzert Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. Turmsonate Nr. 31 aus „Hora decima“ von Pezelius
 2. „Ich lag in tiefster Todesnacht“, Tonsatz von J. Eccard
 3. „Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ“, Tonsatz von J. S. Bach
 4. „Unser Herrscher, unser König“ von Neander, 1680.
-

Morgen vorm. ½ 10 Uhr: „Unsere Väter hofften auf dich“ von Joh. Brahms

Nächste Vesper Sonnabend, den 24. Januar, nachmittags 6 Uhr